

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 135.

Sonntag den 15. Mai.

1870.

## Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Michaeliserien 1870 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungs-Regulativs veranlaßt, ihre Anmeldegeseuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum

**4. Juni dieses Jahres**

in der Canzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben bez. portofrei einzusenden.

**Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.**  
v. Burgsdorff.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 18. Mai a. c.,

Abends 7/8 Uhr, im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Bauausschusses über: a. Nachverwilligungen für das neue Krankenhaus. b. Parcellirungen der Brüderstraße.
  - 2) Gutachten des Schulausschusses über: a. Gehaltsverbesserung für die Gymnastallehrer. b. Gehaltsverbesserung für die Realschullehrer. c. Gehaltsverbesserung für die Volksschullehrer.

## Bekanntmachung.

In Hinweis auf die eingetretene Heranziehung der flottirenden Bevölkerung zu den Gemeindeanlagen werden die hiesigen Principale, Meister und sonstigen Arbeitgeber hierdurch aufgefordert, die ihnen demnächst zugehenden Intimationen sofort an ihre Gehülfen abgeben, und solche zur baldigen Abführung der Communalanlage auf den gef. 1. Termin d. Js. anhalten zu wollen.

Außerdem haben die betreffenden Principale zc. bei etwaigem Wechsel ihres Personals seit Aufstellung der diesjährigen Orts-Steuer-Kataster die vorgegangenen Veränderungen von allen mit mindestens 1 <sup>af</sup> Personalsteuer und darüber beigegogenen Gehülfen zc. binnen 8 Tagen und bei einer Ordnungsstrafe von 1 <sup>af</sup> bis 5 <sup>af</sup>, welche bei Verabstimmung des Termins ohne Nachsicht beigetrieben wird, bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier (Rathhaus 2. Etage) schriftlich anzuzeigen und die Intimationen von entlassenen Gehülfen zurückzugeben, wobei unfrankirte Zusendungen durch die Post nicht respectirt werden.

Die Anzeigen über Personal-Veränderungen müssen enthalten:

- a. bei Zugang von Personal: den vollständigen Namen, die Stellung (nach Befinden, in wessen Stelle der Angetretene eingerückt ist), die Wohnung und den Tag des Antritts,
- b. bei dem Abgang von Personal: den vollständigen Namen, die Stellung, den Tag des Abgangs und, wenn möglich, jetzigen Aufenthalt.

Formulare zu diesen Veränderungs-Angaben werden auf Verlangen bei genannter Hebestelle verabreicht.

Leipzig, den 26. April 1870.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Koch.

Taube.

## Bekanntmachung,

das Verbot des Rauchens in den Omnibuswagen betreffend.

Der Vorstand des hiesigen Fialervereins hat mit Veröffentlichung des neuen Fahrplans der von ihm vermittelten Omnibusfahrten zugleich das Rauchen der Fahrgäste innerhalb der Omnibuswagen verboten. Nach deshalb bei uns erstatteter Anzeige vermag er jedoch dieses Verbot ohne Unterstützung der obrigkeitlichen Autorität nicht durchzuführen, vielmehr sind bei dessen Handhabung bereits die ärgsten Excesse von Fahrgästen herbeigeführt worden.

In Beachtung der, namentlich bei dem häufig unvorsichtigen Gebahren mit Bündhölzern und bei dem engen Sitzraume innerhalb der Omnibuswagen erhöhten Gemeingefährlichkeit des Rauchens in denselben, haben wir nicht Anstand nehmen dürfen, auf Antrag des Fialervereins-Vorstandes das von demselben erlassene Verbot des Rauchens im Innern der Omnibuswagen, wie hiermit geschieht, obrigkeitswegen zu bestätigen.

Zu widerhandlungen gegen dasselbe werden von uns mit einer im Wiederholungsfalle zu erhöhenden Geldstrafe von Fünf Thalern, eventuell entsprechender Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, den 14. Mai 1870.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Koch.

Heintz.

## Bekanntmachung.

Nachdem Herrn Johann Michael Bohla hier von uns am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen Häfen und Abschließung von Schiffscontracten im Auftrage des Handlungshauses Carl Chr. Beyer in Bremen ertheilt worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 9. Mai 1870.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Koch.

Jerusalem.

## Verpachtung von Grasnutzungen.

Montag am 16. d. M. sollen Vormittags 9 Uhr im Rauthner Revier (Zusammenkunft: an der Alleebrücke in der s. g. Götze am Leipzig-Deutscher Weg), Vormittags 10 Uhr im Deutscher Holz in der s. g. Hasenholzspitze, und Vormittags 11 Uhr im Burgauer Revier (Zusammenkunft: an der Deutsch-Währener Brücke) die Grasnutzungen in einzelnen Parzellen gegen Anzahlung der Hälfte des Pachtzinses und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verpachtet werden.

Leipzig, am 10. Mai 1870.

**Des Rathes Forstdeputation.**